

02.03.2023 - 18:34 Uhr

Huawei stellt auf dem MWC 2023 eine Lösung für integrative Konnektivität 2.0 vor, die den gleichberechtigten Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen fördert

Barcelona, Spanien, 2. März 2023 (ots/PRNewswire) -

Huawei hat die Lösung Inclusive Connectivity 2.0 auf dem Mobile World Congress (MWC) 2023 vorgestellt. Die Einführung war Teil der Sitzung „Beschleunigung der digitalen Transformation des öffentlichen Dienstes“ (Accelerating Digital Transformation of Public Services), einer Zusammenkunft von Experten für den öffentlichen Dienst. Die Sitzung konzentrierte sich auf die Trends in der digitalen Transformation des Sektors und beschäftigte sich mit Möglichkeiten, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu fördern und gleichzeitig die Lebensqualität der Bürger zu verbessern.

Förderung der digitalen Integration mit Universal Connectivity

Trotz des zunehmenden Zugangs zu Konnektivität haben 400 Millionen Menschen weltweit immer noch keinen Zugang zu mobilen Breitbandnetzen (etwa 5 % der Bevölkerung). In Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen ist die Wahrscheinlichkeit, dass Landbewohner das mobile Internet nutzen, um 33 % geringer als bei Stadtbewohnern.

Vor diesem Hintergrund haben Regierungen auf der ganzen Welt Strategien gestartet, um ländliche Gebiete durch den Aufbau einer digitalen Infrastruktur in abgelegenen Gebieten zu verbinden. Das ultimative Ziel ist es, integrative und gerechte digitale Dienstleistungen zu erreichen und die digitale Lücke zu schließen.

Die Lösung von Huawei ist von entscheidender Bedeutung für Länder, die die digitale Kluft überbrücken möchten. Andrew Zhang, Vize President von Huawei Public Sector, erklärte: „Als führender globaler Anbieter von Informationskommunikationstechnologie hat Huawei viele Regierungen auf ihrem Weg zur digitalen Transformation unterstützt. Unsere innovativen Lösungen können dazu beitragen, die digitale Kluft zu überbrücken, integrative Konnektivität zu ermöglichen und die digitale Welt jedem zugänglich zu machen.“

Auf dem MWC 2023 stellte Huawei seine Lösung „Inclusive Connectivity 2.0“ vor, die den Netzaufbau in abgelegenen Gebieten mit komplexen Umgebungen erleichtert. Die Lösung kombiniert Datenübertragungs-, optische Netzwerk- und drahtlose Produkte, um die Anbindung ländlicher und abgelegener Bergregionen zu ermöglichen.

Das Ziel von Inclusive Connectivity 2.0 ist es, die Kosten für den Netzaufbau zu senken und die Einführung zu beschleunigen, um eine schnelle und kostengünstige nationale Informatisierung zu ermöglichen. Die Lösung hilft Regierungen auf der ganzen Welt, die Servicebereitstellung zu verbessern und die Lebensqualität in schwer zugänglichen Gebieten zu verbessern.

Beschleunigung der digitalen Transformation öffentlicher Dienstleistungen

Heute müssen sich die öffentlichen Dienstleistungen auf die Menschen konzentrieren. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, die „Cloud + Netzwerk“-Infrastruktur durch ein Top-Level-Design aufzubauen, um umfassende digitale öffentliche Dienste für die Bürger bereitzustellen und eine durchgängige Vernetzung zu erreichen.

Die integrierte „Cloud + Network“-Architektur ermöglicht dem öffentlichen Sektor den einfachen und sicheren Datenaustausch über Netzwerke und Regionen hinweg und bietet der Öffentlichkeit eine zentrale Anlaufstelle. Gleichzeitig kann es eine zentralisierte, sichere und zuverlässige Trägerumgebung für Behörden schaffen, um diese miteinander zu verbinden und ihre Zusammenarbeit effizienter zu gestalten. Dies führt letztlich zu einer höheren Effizienz der Governance.

Hong-Eng Koh, Global Chief Public Services Industry Scientist von Huawei, sagte: „Huawei unterstützt unsere Kunden aus den Bereichen Regierung, Bildung und Gesundheitswesen weltweit bei ihrer digitalen Transformation durch unsere umfassenden Technologien wie 5G, F5G, Cloud, Big Data und KI. Wir helfen unseren Kunden bei ihrem nationalen Gerüst, der Anbindung der letzten Meile, um ihre Ziele in der digitalen Gesellschaft, der digitalen Wirtschaft und der digitalen Verwaltung zu erreichen.“

Chris Baryomunsi, Minister für ICT und National Guidance in Uganda, sagte: „Mit dem Aufbau einer flächendeckenden, intelligenten digitalen Infrastruktur im ganzen Land hat die Regierung sorgfältig darauf hingearbeitet, die Digitalisierung des Landes in einer Reihe von Bereichen auszubauen, um den Multiplikatoreffekt der ICT auf die damit verbundenen sekundären und tertiären Industrien freizusetzen, was enorme Auswirkungen auf die Wirtschaft hat.“

Huawei hat es sich zur Aufgabe gemacht, Länder und Regionen bei der „Verbesserung der nationalen digitalen Infrastruktur und der Beschleunigung der digitalen Transformation der öffentlichen Dienste“ zu unterstützen. Wir hoffen, Regierungen auf der ganzen Welt dabei zu helfen, digital zu werden!

Mediananfragen:

Mediananfragen richten Sie bitte an: hwebgcomms@huawei.com

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2012428/image_986294_75812793.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-stellt-auf-dem-mwc-2023-eine-losung-fur->

integrative-konnektivitat-2-0-vor-die-den-gleichberechtigten-zugang-zu-offentlichen-dienstleistungen-fordert-301761250.html

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100903762> abgerufen werden.